

Akademie für Integrierte Kommunikation: Das Aufnahmeverfahren läuft bereits

Utl.: Die Ausbildung zum Master of Arts der Integrierten
Kommunikation startet im Oktober 2005 =

Wien (OTS) - Anfang Oktober 2005 startet bereits der zweite Jahrgang der Akademie für Integrierte Kommunikation am Berufsförderungsinstitut Wien (bfi Wien). Das Aufnahmeverfahren zu den einzelnen Ausbildungsstufen findet am 9. September 2005 statt. Die Anmeldungen zum kostenlosen Aufnahmeverfahren ist bereits im Gange.

Der Lehrgang universitären Charakters bildet angehende KommunikationsexpertInnen in den Disziplinen der modernen Marktkommunikation aus. Die berufsbegleitende Ausbildung umfasst die Schwerpunkte Public Relations, Marketing und BWL, Eventmanagement, Lobbying und Investor Relations. Nach sechs Semestern wird der Titel "Master of Arts" (MA) verliehen. Wer eine kürzere Weiterbildung anstrebt, kann nach vier Semestern als "Akademische/r KommunikationsmanagerIn" bzw. nach zwei Semestern mit einem bfi Wien Lehrgangszeugnis abschließen. Eine interessante Karriereperspektive in Informations- und Kommunikationsberufen steht jedenfalls offen.

Zielgruppen und Inhalte des Lehrgangs

Zu den Zielgruppen gehören Personen, die bereits im Bereich der Information und Kommunikation (PR, Werbung, Marketing, Unternehmenskommunikation) tätig sind und sich in diesem Bereich beruflich weiterentwickeln wollen, sowie Personen ohne einschlägige Erfahrung, die eine Karriere in Informations- und Kommunikationsberufen anstreben. Inhalte der Ausbildung sind: Personal Skills/Kommunikation, Medien, Marketing, Support, Disziplinen der Integrierten Kommunikation und Angewandte Integrierte Kommunikation.

Integrierte Kommunikation - Wozu?

Das Konzept der Integrierten Kommunikation wird schon längst dazu benutzt, um der Informationsüberlastung entgegen zu wirken. Die Zahl der Botschaften nimmt ständig zu, die Aufmerksamkeit der

KonsumentInnen jedoch ab. Mit dem Konzept der Integrierten Kommunikation können die verschiedenen Disziplinen der Kommunikation zusammengeführt und strategisch richtig koordiniert werden. Durch diese Abstimmung der einzelnen kommunikativen Maßnahmen wird erreicht "dass die von einem Kommunikationsmittel hervorgerufenen Kontaktwirkungen die Wirkungen von anderen Kommunikationsmitteln verstärken oder ergänzen." (Kroeber-Riel/Esch). Die ungenügende Realisierung der strategisch geplanten Integrierten Kommunikation wird nach einer Studie der Universität Graz in der mangelnden Professionalität der Verantwortlichen sowie einem lückenhaften Verständnis für Integrierte Kommunikation gesehen (Liebmann/Angerer/Foscht, 2002). Deshalb muss der Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich besonderer Stellenwert eingeräumt werden. Das bfi Wien wird diesem Bedarf gerecht und bietet - für verschiedene Stufen der Spezialisierung - anerkannte Abschlüsse und praxisrelevante Ausbildung.

Ausführliche Informationen:

www.bfi-wien.or.at/kursprogramm/kursuebersicht/kommunikation/integrierte_kommunikation.html

Kostenloses Aufnahmeverfahren:

~

Freitag, 9. September 2005, 18.00 Uhr
bfi Wien
Schönbrunnerstraße 213, 1120 Wien

Um Anmeldung wird gebeten:

~

Tel.: 01-811 78 / 300 oder 302
E-Mail: anmeldung.bat@bfi-wien.or.at
Internet: <http://www.bfi-wien.at>

Rückfragehinweis:

Mag. Karin Hampapa
bfi Wien (Berufsförderungsinstitut der AK und des ÖGB)
Tel.: 01-811 78/124
E-Mail: k.hampapa@bfi-wien.or.at

Internet: www.bfi-wien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0017 2005-09-01/08:54

010854 Sep 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050901_OTS0017